

zuweisen, datiert Hartmann¹² zwei der Urkunden auf 858, die dritte aber auf 859 und schließt so auf eine weitere, noch vor Langres stattfindende Synode, die von Saints-Geosmes. Es trafen sich, folgt man dieser Interpretation, zunächst am 20. Mai des Jahres 858 Bischöfe des Königreichs Provence im Kloster Saints-Geosmes bei Langres, vielleicht anlässlich der Amtseinführung des Bischofs Isaak von Langres, jedoch nicht zu einer Synode¹³, und acht bzw. neun von ihnen unterzeichneten bei dieser Gelegenheit zwei der Urkunden des Bischofs von Autun. Die dritte Urkunde, die von Karl dem Kahlen bestätigt worden sei¹⁴, verweise auf eine Synode am selben Ort, jedoch ein Jahr später; Versammlungsort, Zeitpunkt und Teilnehmer erschließt Hartmann aus der von ihm gedruckten Urkunde: „Im April 859 versammelten sich Bischöfe aus dem Reich König Karls von der Provence bei Langres, wahrscheinlich im Kloster Saint-Geômes, . . . zu einer Synode. . . . Was ihre Teilnehmer anbetrifft, so sind der Erzbischof von Lyon, sechs Bischöfe, ein Chorbischof und ein Abt als Zeugen genannt, von denen gesagt wird, sie seien anlässlich einer Synode zusammengekommen“¹⁵. Sechs Wochen später, am 1. Juni 859, trafen sich dann in Langres die Erzbischöfe von Lyon und Vienne mit ihren Suffraganen und ihrem König Karl von der Provence, um die Gesamtsynode von Savonnières vorzubereiten¹⁶. Hartmann geht also von einer Zusammenkunft von Bischöfen in Saints-Geosmes im Jahre 858 und zwei Synoden im Jahre 859 aus, einer im April in Saints-Geosmes und einer Anfang Juni in Langres – Treffen, die die älteren Autoren zu einer einzigen Synode zusammenfassen.

ohne die drei Urkunden des Jonas zu beachten, eine Versammlung der Bischöfe von der Provence mit ihrem König in Langres vierzehn Tage vor Eröffnung des Konzils von Savonnières erwähnt; sowie Jean DEVISSE, Hincmar, archevêque de Reims 845–882 I (1975) S. 222 f., der unter Berufung auf Mansi ohne weitere Begründung als Zeitpunkt der Synode den April 859, als Ort Langres, als Teilnehmer „les évêques méridionaux“ angibt. Devisse bezieht sich hier auf Giovanni Domenico MANSI, *Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio* 15 (1769) S. 538, d. h. auf die Akten von Savonnières, in denen jedoch nicht von einer Synode in Langres im April, sondern Ende Mai / Anfang Juni die Rede ist.

12) MGH Conc. 3 Nr. 44 und Nr. 46; Wilfried HARTMANN, *Die Synoden der Karolingerzeit im Frankenreich und in Italien* (1989) S. 264 f., 270 und 273.

13) MGH Conc. 3 S. 432: „... da im Text dieser Stücke nicht von einer Synode als Anlaß des Zusammenseins der Bischöfe gesprochen wird, läßt sich aus ihnen auch keine Synode von Langres für Mai 858 erschließen“.

14) Im Juni 859; TESSIER Nr. 205.

15) Ebda. Nr. 44 S. 432.

16) Ebda. Nr. 46 S. 445 f.